## 1. Kreisklasse Gr. 1

NSC Watzenborn-Stbg. II : TSV Langgöns 1898 II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

# Dickel tütet den Sieg für den NSC Watzenborn-Stbg. II ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom NSC Watzenborn-Stbg. II, als Timo Dickel sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Langgöns 1898 II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Julia Metz, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Langgöns 1898 II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Marx / Steinmetz-Bonzelius bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Oelrich / Croes. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Schreiner / Metz konnten Rudolf / Teschner in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schreiner / Metz endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bopf / Murk war für Dickel / Dietrich letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Steffen Marx im Doppel gegen Wolfgang Oelrich die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Keinen Zähler beisteuern konnte Steffen Steinmetz-Bonzelius im Match gegen Dirk Rudolf, das 0:3 verloren ging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jacqueline Schreiner hatte ihren Gegner Andre Teschner beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte daraufhin Julia Metz beim 3:2 gegen Serge Croes, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Timo Dickel gelang es, Sascha Murk im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Markus Dietrich den Fünf-Satz-Sieg gegen Dominik Bopf feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dietrich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des NSC Watzenborn-Stbg. II und des TSV Langgöns 1898 II in die Box. Steffen Marx besiegelte mit einem 3:1 gegen Dirk Rudolf einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 15:3 (Marx) bzw. 14:4 (Rudolf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Oelrich hatte Steffen Steinmetz-Bonzelius nur im ersten Satz eine Chance. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Serge Croes hatte Jacqueline Schreiner nur im ersten Satz eine Chance. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Julia Metz hatte ihren Gegner Andre Teschner beim ungefährdeten 11:7, 11:9, 11:4 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Timo Dickel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Dominik Bopf. Mit diesem Sieg verbesserte Dickel seine Bilanz auf 6:2 in dieser Saison. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Erfolg heißt es für den NSC Watzenborn-Stbg. II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1860 Lich II am 23.02.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Langgöns 1898 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.02.2024 gegen den SV 1936 Saasen e.V. II erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**NSC Watzenborn-Stbg. II**

Doppel: Marx / Steinmetz-Bonzelius 0:1, Schreiner / Metz 1:0, Dickel / Dietrich 0:1

Einzel: S. Marx 2:0, S. Steinmetz-Bonzelius 0:2, J. Schreiner 1:1, J. Metz 2:0, T. Dickel 2:0, M. Dietrich 1:0

**TSV Langgöns 1898 II**

Doppel: Rudolf / Teschner 0:1, Oelrich / Croes 1:0, Bopf / Murk 1:0

Einzel: D. Rudolf 1:1, W. Oelrich 1:1, S. Croes 1:1, A. Teschner 0:2, D. Bopf 0:2, S. Murk 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*